



# Empfangsbereich Orangerie Schloss Schönbrunn

On-Stage-Seminar, 5. November 2019

**UEBERBAU** AKADEMIE

in Kooperation mit

Schloß **Schönbrunn**





Das Schloss Schönbrunn ist nicht nur eine Ikone der historischen Architektur Wiens, sondern mit rund 4 Millionen Eintritten (ca. 3 Millionen BesucherInnen) auch das meistbesuchte Baudenkmal Österreichs.

Ende des 17. Jahrhunderts von Kaiser Leopold I. beauftragt, plante Johann Bernhard Fischer von Erlach ein Jagdschloss für den Thronfolger Joseph I., das in der Amtszeit Maria Theresias nach Plänen von Nikolaus Pacassi 1743- 1749 umgebaut wurde und fortan bis zum Ende des Heiligen Römischen Reichs 1806 als Sommerresidenz für die Könige und Kaiser des Reichs - und dann bis Ende des 1. Weltkriegs des österreichischen Kaiserhauses - diente.

Die Orangerie war nicht Bestandteil der ursprünglichen Planung (ob von Jean Nicolas Jadot oder Nikolaus Pacassi ist ungeklärt) und wurde vermutlich 1750 gebaut.

Beim aktuellen Projekt der Neugestaltung des Eingangs- und Vorbereichs der Orangerie, die heute als Top-Veranstaltungslocation dient, ging es darum, den Eingangsbereich aufzuwerten und entlang des „finsteren Gangs“ (der bis ins 20. Jahrhundert Mietwohnungen erschloss) funktionale Verbesserungen (Garderobe, Küche etc.) umzusetzen. Damit wurde es möglich, die Orangerie künftig für Großveranstaltungen nutzbar zu machen.

Im Zuge der Freilegungen wuchsen die statischen Herausforderungen, manche tragenden Wände waren nicht dort, wo sie gezeichnet waren; frühere Einbauten und historische Bestandspläne, die von der gebauten Wirklichkeit abwichen, stellten sich als Problemstellungen heraus. Die kurze, durch den Veranstaltungskalender vorgegebene Bauzeit und eingeschränkte Erkundungsmöglichkeiten in der Planungsphase waren sportliche Herausforderungen für alle Beteiligten.

Das somit anspruchsvolle Projekt wurde nach nur vier Monaten Bauzeit finalisiert und der Bereich

wiedereröffnet, welcher sich heute wie selbstverständlich in die vorhandene Struktur einfügt.

Eine kleine feine Intervention an einem geschichtsträchtigen Ort!  
Schauen Sie sich das an!

Ihr

Hans Staudinger

#### **Termin und Ort**

5. November 2019, 17:00 Uhr  
Orangerie Schönbrunn  
Schönbrunner Schloss-Straße 47, 1130 Wien

#### **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich online auf [ueberbau.at](http://ueberbau.at) oder per Email an [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) an.

Die Anzahl der Plätze ist limitiert. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung.



## Programm

### 17:00 Begrüßung

Mag. Hans Staudinger, Überbau Akademie und Mag. Klaus Panholzer, Geschäftsführer Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs GmbH

### 17:05 Impulsvorträge

#### **Der Stein des Anstoßes**

Mag. Wolfgang Smejkal, Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs GmbH

#### **„Zuckerbrot und Peitsche“ - die Kunst jeweils das richtige Maß zu finden**

Ing. Reinhold Koch, Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs GmbH

#### **Die Architektur und die planerischen Herausforderungen bei der Umsetzung**

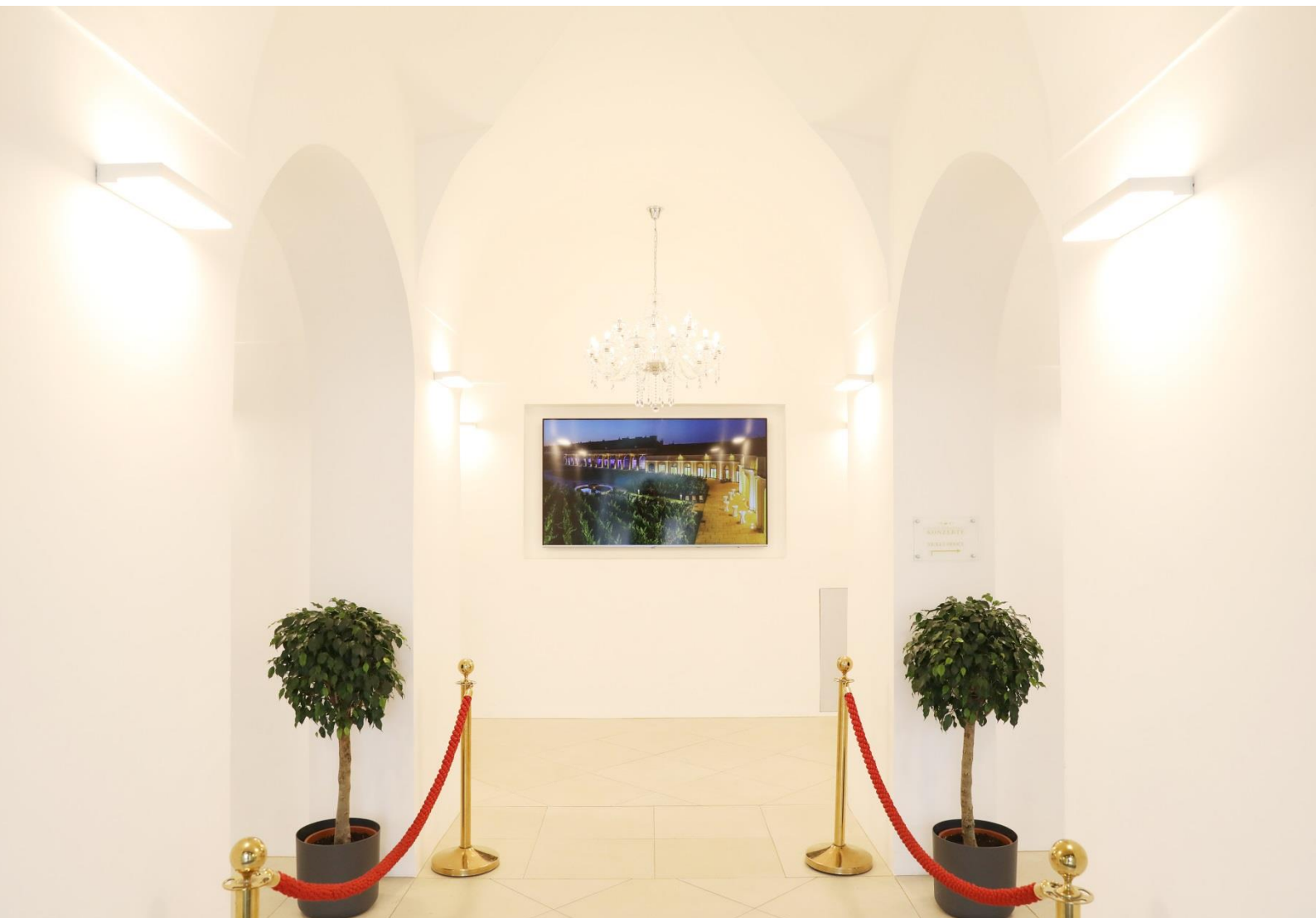
Arch. Dipl.-Ing. Renate Vedral, Arch. Dipl.-Ing. Herbert Ablinger

#### **Bewältigung bautechnischer Herausforderungen in knapper Zeit**

Bmstr. Dipl.-Ing. Harald Knöbl, MBA, HAZET Bauunternehmung GmbH

### 18:15 Führung durch das Gebäude

### 19:00 Get-Together - Drinks und kleiner Imbiss





mit freundlicher Unterstützung von:



## Impressum

Überbau Bildungs-GmbH, Schottenfeldgasse 49, A-1070 Wien  
Tel. +43 1 934 66 59 | Fax +43 1 934 66 59-40 | [akademie@ueberbau.at](mailto:akademie@ueberbau.at) | [www.ueberbau.at](http://www.ueberbau.at)  
© Architektur: Ablinger, Vedral & Partner  
© Fotos: SKB/Dieter Nagl